



PRESSEMITTEILUNG

Silbernes CSR-Blatt von Polityka für Solaris

Bolechowo / Warszawa, 01.06.2022

Solaris bekam eine weitere Auszeichnung für seine Aktivitäten im ESG-Bereich. Das Unternehmen wurde mit dem silbernen CRS-Blatt des polnischen Wochenmagazins POLITYKA und der „Auszeichnung für Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung im Jahr 2021 für den Elektrobus Urbino 9 LE“ gekürt.

Die Aktivitäten von Solaris im Bereich der nachhaltigen Entwicklung wurden von der Jury des Wettbewerbs Silbernes CSR-Blatt von POLITYKA 2022 gewürdigt. Der Wettbewerb wird seit über zehn Jahren vom landesweit erscheinenden Wochenmagazin POLITYKA zusammen mit dem Beratungsunternehmen Deloitte und dem Responsible Business Forum organisiert. Die Bekanntgabe und Verleihung der Preise fand im Rahmen einer feierlichen Gala am 31. Mai 2022 statt. Das ist bereits das zweite Silberne Blatt, das Solaris verliehen bekommen hat.

Das Silberne Blatt wird an Unternehmen verliehen, die in ihrer alltäglichen Betriebstätigkeit alle wichtigsten Regeln des Leitfadens ISO 26000 anwenden. Dazu gehören die besten globalen und lokalen Managementpraktiken sowie die höchsten Standards für Personalmanagement und Ethik. Für die Jury ist es auch wichtig, dass Interessengruppen regelmäßig über die ergriffenen Maßnahmen informiert werden, z. B. durch nicht-finanzielle Berichte, die gemäß den internationalen Standards für die Datenpräsentation erstellt werden.

Darüber hinaus wurde das Unternehmen mit einem Preis für Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung für den Elektrobus Urbino 9 LE ausgezeichnet. Dies ist das Ergebnis der vielfältigen Anstrengung von Solaris bei der Umsetzung der auf dem UN-Gipfel im Jahr 2015 verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere derjenigen, die sich direkt auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beziehen: – Ziel 7: Saubere und verfügbare Energie, Ziel 9: Innovation, Industrie, Infrastruktur, Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinschaften, Ziel 13: Klimaschutz. Als Mitglied der internationalen Organisation UITP (International Association of Public Transport) ist Solaris auch Unterzeichner der „Sustainable Development Charter“.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und sind zur weiteren Arbeit noch mehr motiviert. Unser Ziel ist es, die Position von Solaris als modernes, verantwortungsbewusstes und dialogbereites Unternehmen weiter zu stärken. Als führendes Unternehmen im Bereich der Elektromobilität möchten wir auch ein Vorbild für andere sein, was verantwortungsvolle Firmentätigkeit und Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Gemeinschaft und die Umwelt anbelangt“, sagte Javier Calleja, CEO von Solaris Bus & Coach sp. z o.o.

Die tatkräftige Unterstützung von Städten auf ihrem Weg zur grünen Mobilität bildet das Fundament der Firmentätigkeit. ESG-Aktivitäten (Environmental, Social, Governance) werden von Solaris bereits seit vielen Jahren unternommen, und ihr Umfang wurde kontinuierlich erweitert. Letztens wurden insbesondere Umweltprojekte auf den Weg gebracht, mit denen das Unternehmen seinen Einfluss auf die Umwelt reduzieren möchte und die das wachsende Bewusstsein des Unternehmens und seiner Stakeholder widerspiegeln.

Zu den wichtigsten Aktivitäten des Unternehmens auf diesem Gebiet gehören u. a.: die Durchführung einer Ökobilanzanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) für einen Elektrobus und einen Hybridbus sowie

die Erlangung einer Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration, EPD) für beide Modelle. Dabei handelt es sich um ein international anerkanntes Umweltzeichen, das Kunden verlässliche Daten zu den Umweltauswirkungen eines Produkts während seines gesamten Lebenszyklus liefert. In den nächsten Monaten beabsichtigt das Unternehmen, die Deklaration auch für andere Produkte aus seinem Angebot zu beantragen. Eine andere signifikante Initiative war die Aufnahme eines Dialogs mit Batteriezulieferern, um gemeinsam eine nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten.

Das Unternehmen ist darüber hinaus bereits schon seit vielen Jahren auf dem Gebiet der sozialen Verantwortung tätig. Die 2012 gegründete Stiftung Grüner Dackel unterstützt seit Anfang an lokale Gemeinschaften. In der Betriebskinderkrippe „Beim grünen Dackel“, die ebenfalls 2012 als eine der ersten Betriebskinderkrippen in der Region Großpolen gegründet wurde, wird jeden Tag für einige Dutzend von Kindern der Solaris-Mitarbeiter fürsorglich gesorgt. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Sekundarschulen bestehen seit mehr als 10 Jahren Patronatsklassen. Als Erweiterung dieses Projekts wurde 2014 gemeinsam mit der Technischen Universität Poznań das duale Studienprogramm ins Leben gerufen. Im Frühling 2022 wurde hingegen die StadtMission von Solaris gestartet, ein Umweltbildungsprojekt, die an Schüler der Klassen 1 bis 3 aus Grundschulen gerichtet ist. Die Pilotausgabe dieses Projekts wird auf dem Gebiet der Stadt Posen und Umgebung durchgeführt.

Die Komplexität der ESG-Aktivitäten wird im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt. Der Bericht für 2020 bekam den Preis für das beste Debüt im Wettbewerb Nachhaltigkeitsberichte 2021. Die neue Ausgabe des Berichts wird Anfang des dritten Quartals 2022 veröffentlicht.

Solaris Bus & Coach ist der größte Hersteller emissionsfreier Busse in Europa. Elektrofahrzeuge, die keine Schadstoffe ausstoßen, leisten ihre Dienste täglich in zahlreichen europäischen Städten, verändern das Image des öffentlichen Personennahverkehrs zum Besseren und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

In the first photo, from the left: Jerzy Baczyński, editor-in-chief of "Polityka" weekly, Weronika Krzywicka-Styzińska, ESG Project Coordinator, Solaris Bus & Coach, Professor. Szymon Malinowski, Faculty of Physics, University of Warsaw.

Photos: Organizer's materials.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.